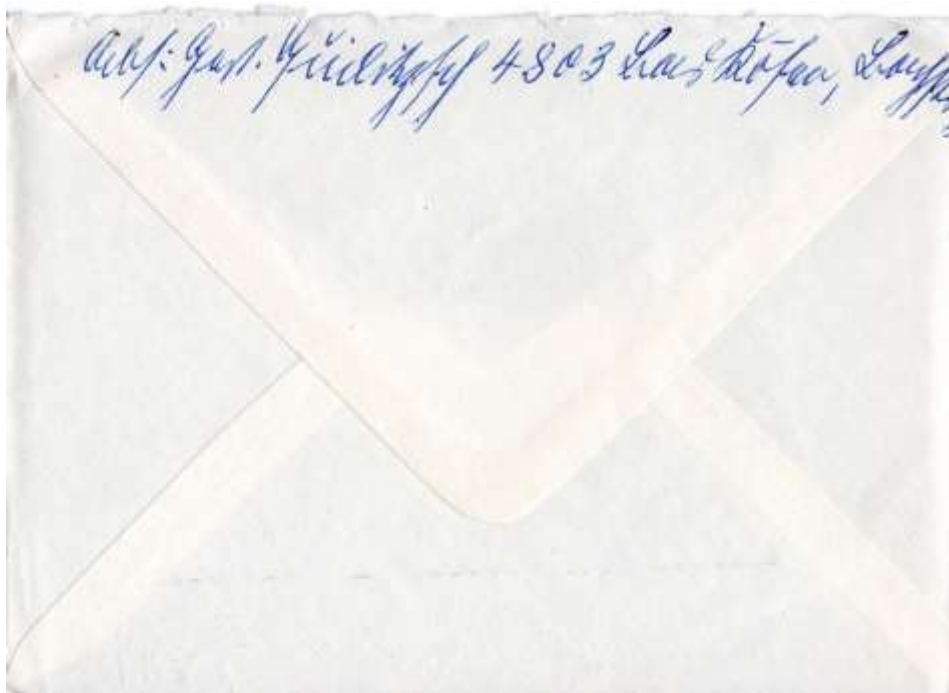


Brief vom 09.05.68*Trude an ihre Tochter*

Adresse: Frau Elisabeth Menzel, O6 Frankfurt, Main Battonnstraße 40^I 108 V&D
Absender: Gert. Quilitzsch, 4803 Bad Kösen, Bachstr. 3
Poststempel: BAD KÖSEN c 13.5.68.-10



(Donnerstag)

Bad Kösen, 9.5.68

Meine liebe Elisabeth O

Gestern als ich Deinen Brief zum Bäckerweg fertig hatte, kam das Paket mit dem schönen blauen Mantel u. was noch drin war schrieb ich noch an den Rand O von Herzen Dank meine Gute o nun muß ich erst sehen, wem er paßt, also vorläufig keinen zweiten. Dann kamen Deine beiden Briefe vom Mittw, 1. Mai und vom Freitag d. 3. Mai Da siehst Du wie blöde die Post sendet, wie kann nach drei Tagen der so rasch da sein, wenn der vorherige 8 brauchte. Und heute kam Dein lieber Brief vom Sonntg d, 5.

also auch nach 3 Tagen, mit der schönen Maiblumenkarte zum Muttertag, meine Gute, hab von Herzen Dank O Ich sitze jetzt allein bei Sophie im Wohnzimmer , ich war erst im Konzert mit Irma, die heute selig ist, daß ihr Zuckerbescheid zur Hälfte gesunken ist Blut- wie Harnzucker, trotzdem sie immer unvernünftig ißt. Wir haben nach dem Konzert am Gradierwerk eine warme Wurst gegessen. Gestern war ich zu Richard Simons Geburtstag, es war alles so schön gepflegt u. sie waren beide so hübsch angezogen u. freu-

ten sich so, daß ich wirklich kam, eine Frau Birnbaum aus Leipz-Leutzsch die die Apotheke am Lindenauer Markt viele Jahre hatten und das Haus in der Springerstr. wo Tietzes drin wohnen besitzen, Frau Tietze Lilos GroßMutter lebt heute mit der Hase die von Fr B. auch Hexe genannt

wird. Frau u. Herr Busch waren noch da u? Martha Posse, es gab alles sehr gut Kaffee sowie selbst gebackener herrlicher Kuchen dreierlei, später sehr feines Abendbrot mit Bier. – Heute habe ich die Fenster zuhause geputzt und nach u. nach wirts fertig. Entsetzlich ist nur der viele Krempel den man hat in

der Wohnung, wie in Schränken u. Kästen, und es kommt immer mehr dazu, ich ersticke bald. Wir wollen um himmelswillen nichts mehr kaufen. Auch an Lebensmitteln schick nichts mehr, wir können ja außer Kaffee Kakao u. schoko, - alles andre hier.

Ja, die Elfi tut mir leid, das ist auch ein Pechvogel, die Arme! - Auf alles habe ich Dir immer geantwortet, daß u. wieviel immer Citrto. im Päckch. waren, bitte keine mehr, daß ich auch alle Bilder 6 auch das hübsche vergrößerte bekommen habe. Es ist zum Kotzen mit der Post, aber das kommt nur durch unsere viel zu ofte Schreiberei.

Ich schließe jetzt Sophie will sich bißch. unterhalten In Liebe viele
Küsse Dei. Mu o

Meine Gute, in 3 Wochen sehen wir uns O herrlich! Das bis 23.
hatte ich versiebt.

Schön was Du alles mit Anne hattest im Stadtwald u.s.w.

Schuhe, bitte nur
die Stoffschuhe mitschicken

Sophie läßt Dich grüßen.

Gießen, Mittwoch den 9. 5. 68
 an Karl Köpcke in Wiesbaden No. 18 1/2

Meine liebe Freundin Karl Köpcke
 Gedenke mir in deinem Brief zum
 Geburtstag festig folgen, denn das
 kenne ich mit dem festen blauen
 Kausch u. was nach dir was
 nicht ist was am den Kausch O
 von gar zu viele meine Güte
 mich nicht ist was folgen, wenn
 es passt, also vollständig können
 zu sehen. Wenn können dein
 haiden Briefe vom Montag. 1. Mai
 und dem von Freitag d. 3. Mai
 du schickst du wie ich die Kopf
 putzt, wie kann nach drei Tagen
 das so nach der Zeit, wenn das
 wofürige & haiden. Und für die kann
 die liebe Brief vom Montag d. 5.

Ich habe dir alles mit dem besten Willen geschrieben.

also mich nach 3 Tagen, mit der
 folgenden Heilungsmöglichkeit zu
 Hülftung, meine Güte, sehr von
 Herzen Dank. Ich bin jetzt
 allmählich bei Toppia im Hofgarten
 mit, ich war sehr im Krankenhaus
 mit Frau, die sehr ruhig ist, das
 ist zuerkennenswert das Gefühl
 gekümmert ist. Ich bin sehr
 zuerkennend, und das ist immer ein
 dankenswertes ist. (Mir sehr von
 dem Krankenhaus am Gradierwerk
 ein wunderbares Erlebnis zu geben.
 Gehen was ich zu Hülftung & Toppia
 Gärten, es war ganz ganz
 reizend, es war alles so schön
 gepflegt. Sie waren sehr
 so sehr zuerkennend.

Maria Göttsche, in 3 Tagen. Ich bin sehr dankbar.

dan fissa, daß ich wirklich trauer
 eine Frau beschreibe mich nicht
 Längst die die Kopfchen aus die
 Tausend Blätter viele Jahre haben
 mich das Haus in der Dörfer
 pro. Lea Viegel die waschen
 waschen, Frau die die ^{mit} ~~mit~~
 das hat auch mich mit der Frau
 die von H. L. mich waschen
 nicht. Frau u. Herrschaft
 nach der u. Mädchen Kopf, abgale
 alles fast geht durch das
 gaborkaus ferdiger Küch
 Traier, fester fast ferner
 hat mich die. - Geier fahr
 ich die fahrer züfährer
 mich nach u. was mich
 fuppelich ist mich der die
 Konung der man fast in

Das Hofung, wie in Tübingen
 u. Kärnten, wie es kommt in
 was was dazu, ist in Tübingen
 halt. Es ist alles in Tübingen
 weilan nicht was kommt
 bei am Lebensmittel für
 nicht, was, wie in Tübingen
 für außer Tübingen Tübingen
 ha. — alles in Tübingen.

Ja, die Zeit ist mir bei, das
 ist auch ein Tübingen, die Tübingen
 auf alles für die Tübingen
 ganzes Tübingen, das u. Tübingen
 Tübingen Tübingen Tübingen. Tübingen
 Tübingen Tübingen Tübingen, Tübingen ist auf
 alle Tübingen 6 auf das Tübingen
 Tübingen Tübingen Tübingen Tübingen.
 Es ist zum Tübingen mit der Tübingen,
 aber das kommt aus Tübingen
 Tübingen Tübingen Tübingen Tübingen.

Die 4 Seiten des Briefes

Die 4 Seiten des Briefes